

27.04.2007 – PM 29/2007

Garten- und Landschaftsbau

## Bundesgartenschau eröffnet: Die IG BAU ist bereits vor Ort

Gera – Am 27. April 2007 öffnet die Bundesgartenschau 2007 (BUGA) in Gera/Ronneburg ihre Tore. Für die sehenswerte und attraktive Schau wurden insgesamt 920.000 Kubikmeter Erdmasse bewegt. Landschaftsgärtner, Gärtner und Bauarbeiter haben die BUGA auf dem Gelände des ehemals größten Uranbergbaugebietes zum Blühen gebracht. Es hat sich gelohnt: neben der umgestalteten Landschaft des Wismut-Bergbaus lässt sich viel Interessantes für Hobbygärtner, Gartenbauspezialisten finden.

„Bauarbeiter und Gärtner haben diese Gartenschau durch ihre Arbeit Hand in Hand erst möglich gemacht. Unser Augenmerk liegt darauf, dass bei allem Zeitdruck die Regeln zum Schutz der Beschäftigten eingehalten und die Kollegen auch gut bezahlt werden“, sagt Klaus Wiese, Vorsitzender der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU). Die zahlreichen Helfer, die als Ein-Euro-Jobber für Bewachung und Zugangskontrollen sorgen, lösten bei Gewerkschaftern Wut aus und zeigten, wie die Arbeitswelt Beschäftigte ausbeutet, die ohne ausreichenden Schutz sind.

Die IG BAU wird sich im Sommer mit Aktionstagen rund um die BUGA präsentieren. Für die Beschäftigten auf der BUGA ist die IG BAU von Montag bis Samstag unter der Telefonnummer 0180-1192021 (Ortstarif) erreichbar. Anlaufstelle für den persönlichen Kontakt ist das IG BAU-Büro in Gera, Berliner Straße 147-149, Tel. 0365/437200.

(1340 Zeichen)